

Nr. 8

München, 9. November 2018

## Presseinformation

### Trends auf der bauma 2019: Elektromobilität und Autonomes Fahren

- Weltweit führende Aussteller zeigen den neusten Stand der Technik
- Gerade bei kleineren Maschinen geht der Trend hin zum Elektroantrieb
- bauma 2019 bietet Plattform zum Austausch mit internationalen Herstellern

**Ein großer Trend zeichnet sich bereits jetzt ab: Die Baumaschinenbranche setzt zunehmend auf alternative Antriebe. Zukünftig gibt nicht mehr *das* typische Antriebssystem, stattdessen entsteht eine immer größere Vielfalt konkurrierender Antriebssysteme am Markt. Vor allem Elektromobilität und Autonomes Fahren zählen hierbei zu den großen Zukunftstreibern. Auf der bauma 2019, die vom 8. bis 14. April in München stattfindet, präsentieren die weltweit führenden Hersteller ihre Entwicklungen und diskutieren Chancen und Herausforderungen der neuen Technologien.**

„Wir haben festgestellt, dass sich bei den Herstellern und Dienstleistern in der Baumaschinenbranche die Themen Elektromobilität und Autonomes Fahren immer stärker durchsetzen. Diesen Trendthemen wollen wir auf der bauma 2019 eine Bühne geben. Das Besondere ist, dass wir die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten führender Aussteller nicht nur präsentieren, sondern auch eine Plattform bieten, sich über Ziele, Potenziale und Nachhaltigkeit der neuen Technologien auszutauschen“, sagt Mareile Kästner, Projektleiterin der bauma 2019.

#### Alternative Antriebe sind die Zukunft

Saubere, leisere und effizientere Maschinen zu produzieren – so sehen viele Baumaschinenhersteller die Zukunft der Elektrifizierung. Tatsächlich rüsten immer mehr Unternehmen gerade bei kleineren Maschinen im unteren Leistungsbereich mit elektrischen Antrieben auf. Auch hybride Fahrzeuge erfahren ein zunehmendes Interesse. So sind Systeme, die leichte Tätigkeiten unterstützen und bei geforderter Höchstleistung wiederum den Verbrennungsmotor einschalten, bereits jetzt in der Entwicklung.

Vangelis Parasidis  
PR-Manager  
Tel. +49 89 949-21477  
vangelis.parasidis  
@messe-muenchen.de

Messe München GmbH  
Messegelände  
81823 München  
Deutschland  
messe-muenchen.de



**Presseinformation** | 9. November 2018 | 2/2

Lösungen zu autonomem Fahren bei Baumaschinen gibt es in bestimmten Bereichen des Minings und in abgeschlossenen Bereichen. Insbesondere in Steinbrüchen bietet sich ihr Einsatz an, da von der Abbauregion bis zur Weiterverarbeitung immer dieselben Wege gefahren werden. Zukünftig soll es auch Bagger geben, die unter anderem autonom Baugruben ausheben können. Obwohl es bereits viele Ansätze gibt, sind autonom fahrende Maschinen unter den Sicherheitsaspekten komplexer Baustellen derzeit noch nicht vollständig zu realisieren. Deshalb sind aktuelle Entwicklungen von führenden Herstellern auf der ganzen Welt das große Trendthema auf der bauma 2019.

### **Networking und Austausch: Themenkreis auf der bauma 2019**

Gibt es zukünftig nur noch autonome und vernetzte Systeme? Digitalisieren wir jetzt alles? Nicht alles, was technologisch möglich ist, ist auch sinnvoll und wirtschaftlich. Deshalb haben Aussteller und Messebesucher die Möglichkeit, gemeinsam die Frage nach dem Ziel zu stellen und Antworten zu erarbeiten. Im Rahmen des bauma FORUMS in der Halle C2 legt der Themenkreis „Autonomes Fahren, Elektromobilität & Elektrische Antriebe, Zero Emission“ den Fokus auf Aspekte des Autonomen Fahrens. Teilnehmende Unternehmen sind unter anderem: Hydac, Komatsu, Siemens, Wacker Neuson, Mecalac und ZF.

Neben den am Forum teilnehmenden Firmen präsentieren unter anderem Unternehmen wie Doosan Bobcat, MAN Truck, Liebherr, Perkins Engines und Bosch Rexroth ihre Produkte und Lösungen in den Bereichen Elektromobilität und Autonomes Fahren. Produkte und Lösungen spezifisch aus dem Bereich Mining stellen die Aussteller Komatsu und Deutz und Paus vor.

Eine aktuelle Übersicht zu allen Ausstellern finden Besucher online in der [Aussteller-Datenbank](#) der bauma. Weitere Informationen rund um die Messe gibt es unter [www.bauma.de](http://www.bauma.de).

### **Über die bauma:**

Die bauma ist die weltweit führende Branchenveranstaltung für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte und ist mit einer Gesamtausstellungsfläche von 614.000 Quadratmetern die größte Messe der Welt. Im Jahr 2016 brach sie mit insgesamt 3.425 Ausstellern aus 58 Ländern sowie 583.736 Besuchern aus 219 Ländern alle früheren Rekorde. Die bauma hat einen dreijährigen Turnus; die nächste Fachmesse findet vom 8. bis 14. April 2019 in München statt.

**bauma NETWORK: Sechs Baumaschinenmessen der Messe München**

Zusätzlich zur Weltleitmesse bauma verfügt die Messe München über eine breite Kompetenz in der Organisation weiterer internationaler Baumaschinenmessen. So organisiert die Messe München die bauma CHINA in Shanghai und gemeinsam mit der Association of Equipment Manufacturers (AEM) die bauma CONEXPO INDIA in Gurgaon/Delhi sowie die bauma CONEXPO AFRICA in Johannesburg. Im Dezember 2015 hat die Messe München mit dem Kauf der führenden russischen Baumaschinenmesse CTT, inzwischen umbenannt in bauma CTT RUSSIA, das Portfolio weiter erfolgreich ausgebaut. Im März 2017 wurde das bauma NETWORK nochmals in Form einer Lizenzvereinbarung mit SOBRATEMA (Brazilian Association of Technology for Construction and Mining) um die M&T EXPO erweitert.

**Messe München:**

Die Messe München ist mit über 50 eigenen Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Insgesamt nehmen jährlich über 50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an den mehr als 200 Veranstaltungen auf dem Messegelände in München, im ICM – Internationales Congress Center München, im MOC Veranstaltungszentrum München sowie im Ausland teil. Zusammen mit ihren Tochtergesellschaften organisiert die Messe München Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Russland, der Türkei, Südafrika, Nigeria, Vietnam und im Iran. Mit einem Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften in Europa, Asien, Afrika und Südamerika sowie rund 70 Auslandsvertretungen für mehr als 100 Länder ist die Messe München weltweit präsent.